

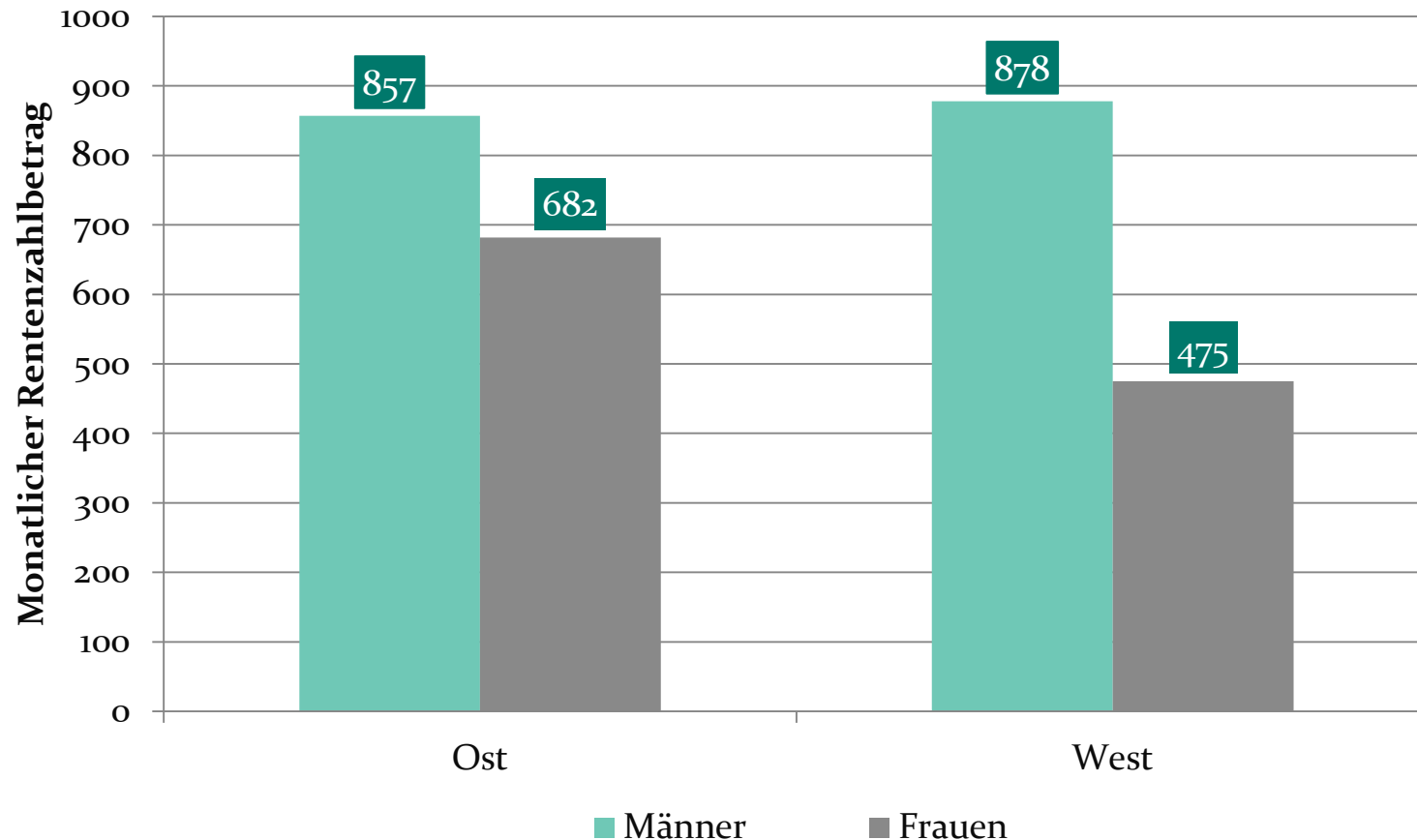
Erste Gender Studies Tagung des DIW Berlin

Gender Pension Gap im Kohortenvergleich Können die Babyboomer Frauen die Lücke schließen?

Dr. Anika Rasner (DIW Berlin)

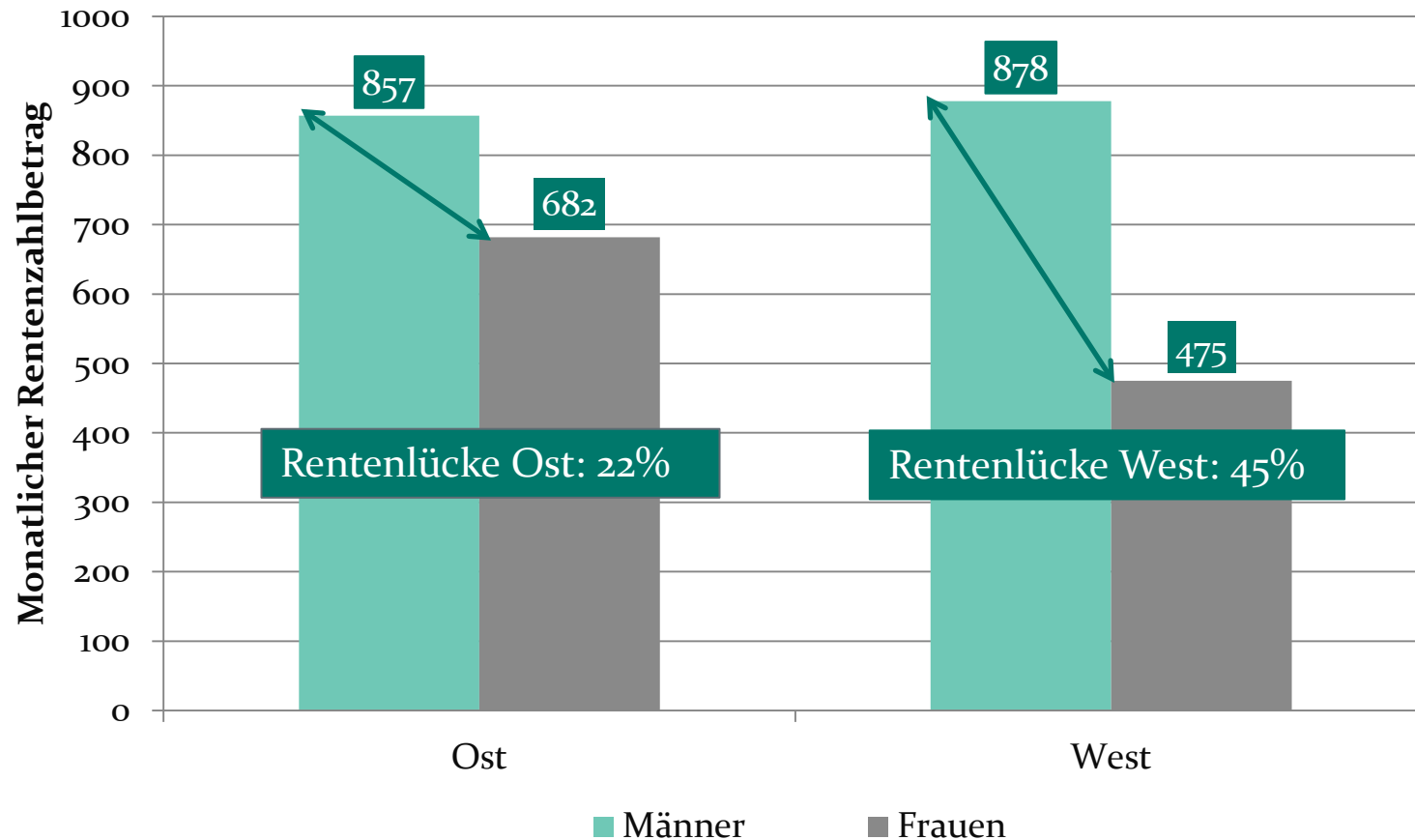
Friedrich-Ebert Stiftung Berlin || 9. Oktober 2012

Rentenzugang 2010, alle Altersrenten



Quelle: Deutsche Rentenversicherung 2011; eigene Berechnungen

Rentenzugang 2010, alle Altersrenten

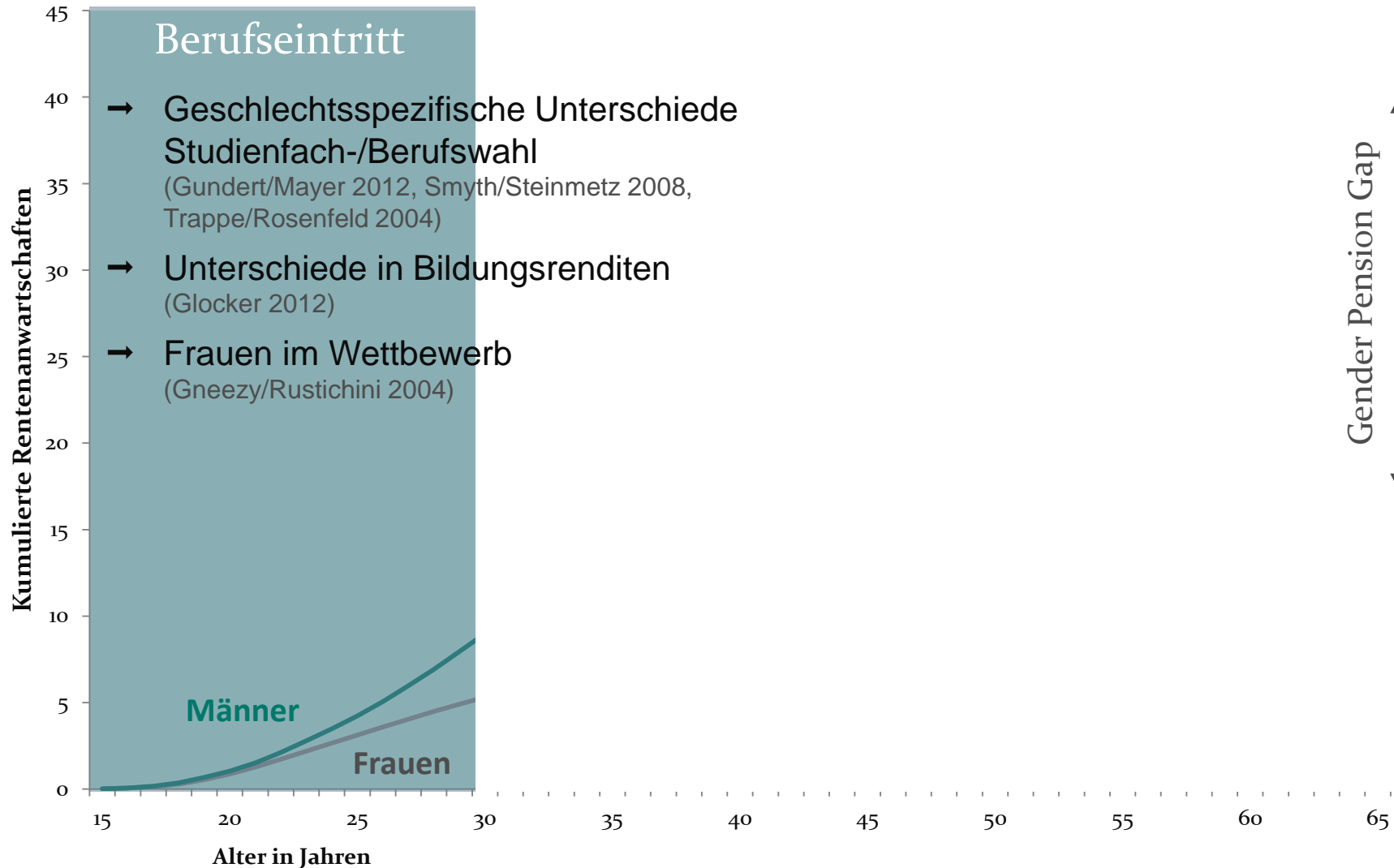


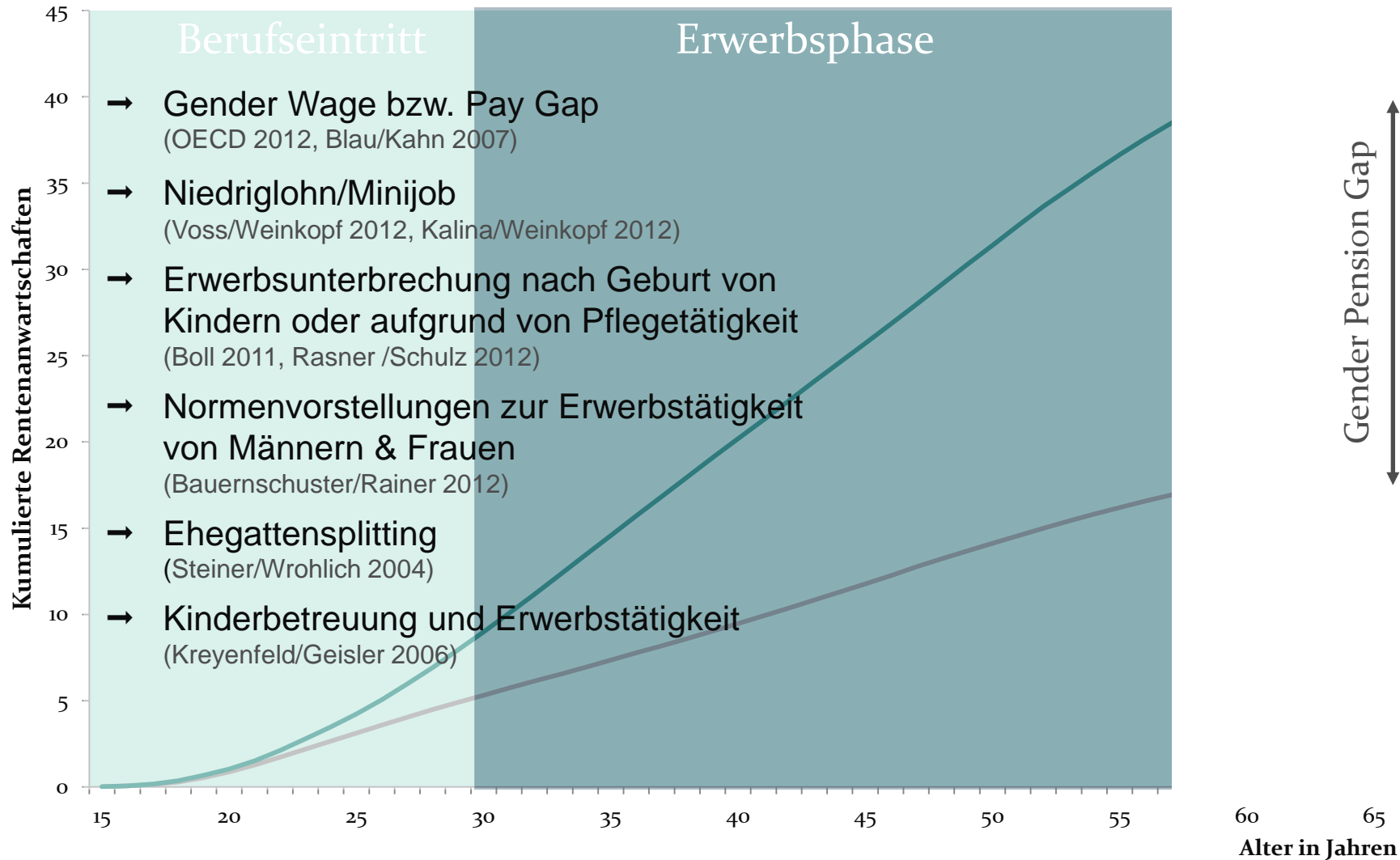
Quelle: Deutsche Rentenversicherung 2011; eigene Berechnungen

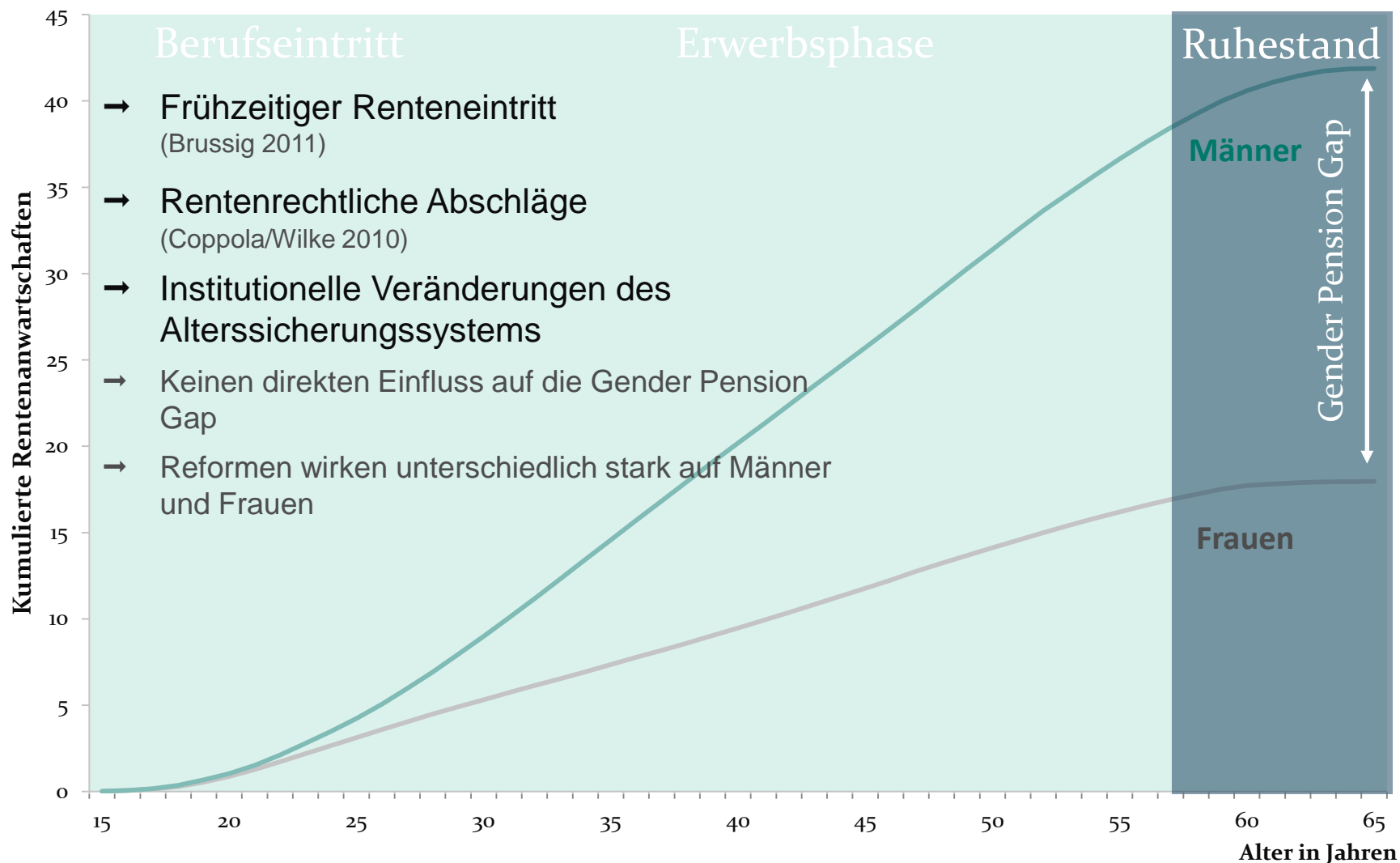
Gliederung

- 1 Hintergrund
- 2 Die Rentenlücke: Bestimmungsfaktoren im Lebenslauf
- 3 Forschungsfragen & Daten
- 4 Empirische Befunde
- 5 Fazit & Einordnung in die aktuelle politische Diskussion

- **Gender Pension Gap**
 - Beschreibt Unterschiede in den durchschnittlichen Rentenanwartschaften von Männern und Frauen
 - Ausgeprägte Lücke ist kein neues Phänomen
 - Nicht ausschließlich in gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch in betrieblicher & privater Alterssicherung
- **Niedrige eigenständige Rentenansprüche von Frauen problematisch**
 - Absicherung durch Ehemann wird unsicherer (Scheidung ↑)
 - Rentenreformpolitik: Individualisierung der Alterssicherung im Drei-Säulen Modell (hin zu eigenständiger, weg von abgeleiteter Absicherung)
 - Erhöhtes Risiko von Altersarmut (allerdings abhängig vom Haushalt und verfügbaren Vermögen)
- **Aktuelle politische Diskussion (z.B. Zuschussrente) zielt auf Bezieher von niedrigen Renten**







- Wie entwickelt sich die geschlechtsspezifische Rentenlücke in der Zukunft?
 - Schließen die Baby Boomer Frauen (Jahrgänge 1956-1965) die Lücke?
 - Entwickelt sich die Situation in Ost- und Westdeutschland gleich?
 - Falls die Lücke kleiner wird: Verbessern sich die Frauen oder verschlechtern sich die Männer?

- Datenbasis: Daten des Sozio-oekonomischen Panels mit administrativen Daten der Deutschen Rentenversicherung Bund zusammengeführt über ein statistisches Matching (LAW-SOEP-VSKT)
- Fortschreibung der Daten bis zum Renteneintritt
- Vollständige Einkommens- und Erwerbsverläufen sowie Familienbiographien für drei Kohorten
 - LAW Referenzkohorte I: 1936-1945
 - LAW Referenzkohorte II: 1946-1955
 - LAW Baby Boomer: 1956-1965
- Indikator: Entgeltpunkte aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung sowie anderen rentenrechtlichen Zeiten
- Bis Alter 58

Entgeltpunkte (EGPT) = individuelle Rentenanwartschaften

Berechnung der jährlichen Entgeltpunkte

- Setzt persönliches sozialversicherungspflichtiges Einkommen mit dem Durchschnittseinkommen des Jahres in Beziehung
- Zusätzliche Entgeltpunkte aus rentenrelevanten Zeiten möglich!

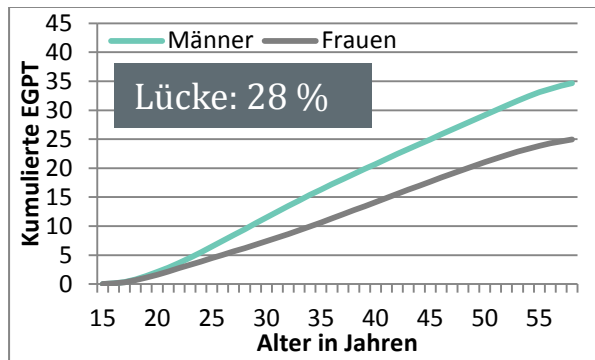
Bei Renteneintritt werden Entgeltpunkte aufsummiert und mit aktuellem Rentenwert multipliziert

- Aktueller Rentenwert 2012: → West 28,07 Euro; → Ost 24,92 Euro
- In Westdeutschland entsprechen 45 Entgeltpunkte einer monatlichen Rente von 1260 Euro; 20 Entgeltpunkte einer Rente von 561 Euro

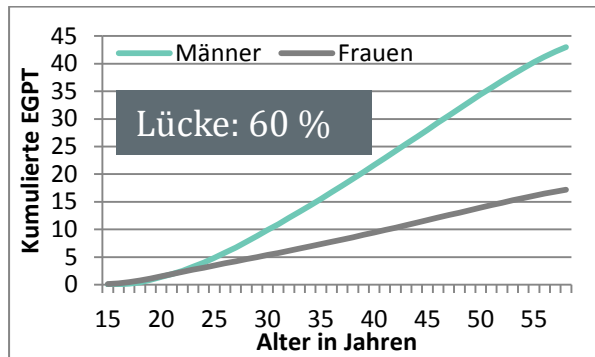
→ Entgeltpunkte aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

LAW Cohort I: 1936-1945

Ostdeutschland



Westdeutschland

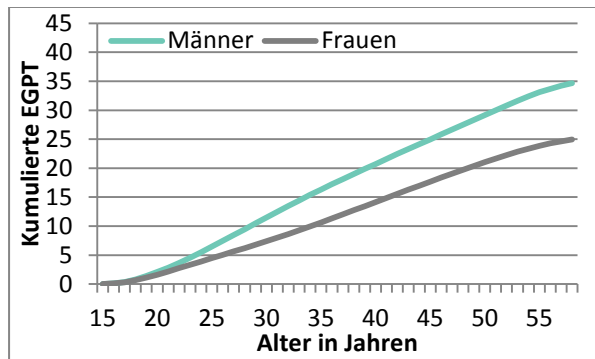


Anmerkung: Entgeltpunkte bis Alter 58

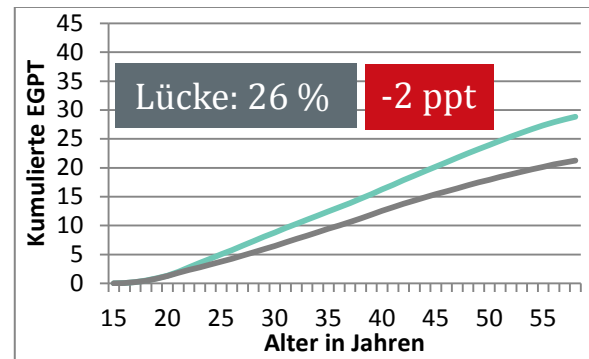
Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

→ Entgeltpunkte aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

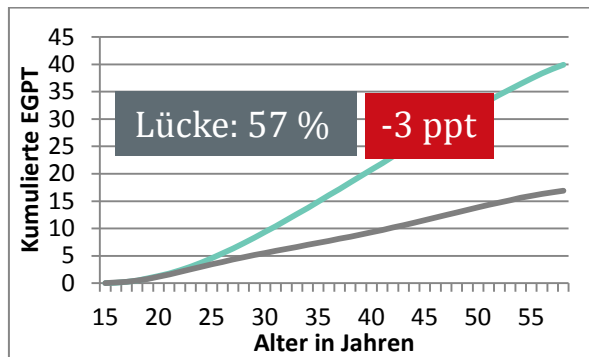
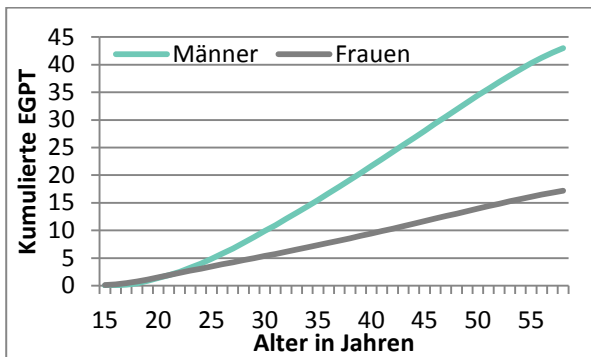
LAW Cohort I: 1936-1945 Ostdeutschland



LAW-Cohohort II: 1946-1955



Westdeutschland

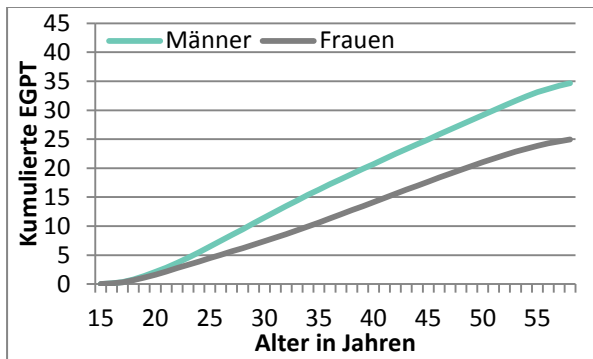


Anmerkung: Entgeltpunkte bis Alter 58

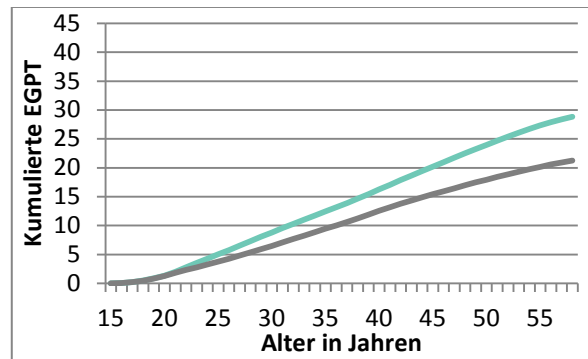
Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

→ Entgeltpunkte aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

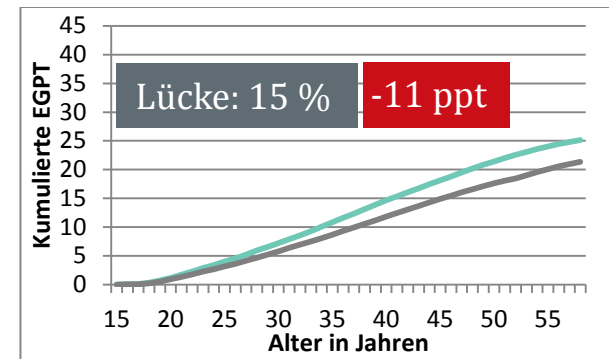
LAW Cohort I: 1936-1945 Ostdeutschland



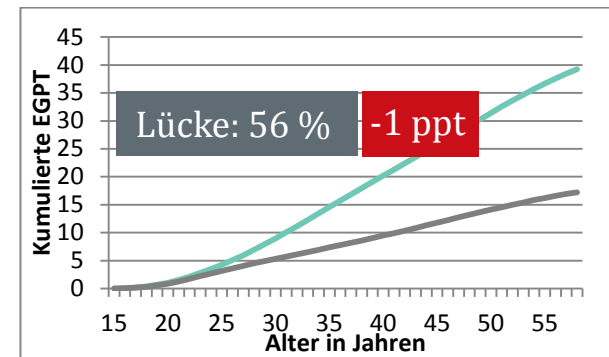
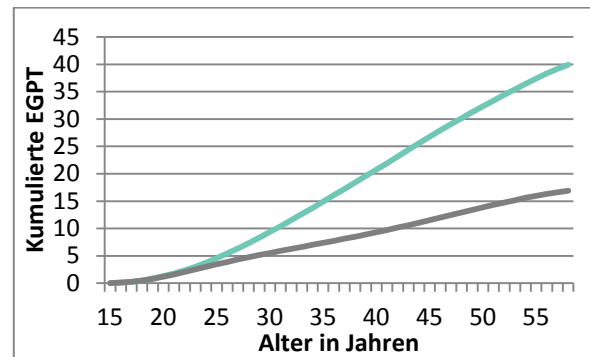
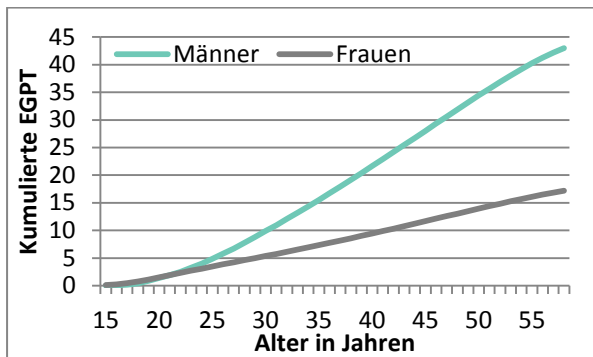
LAW-Cohohort II: 1946-1955



LAW Baby Boomer: 1956-1965



Westdeutschland

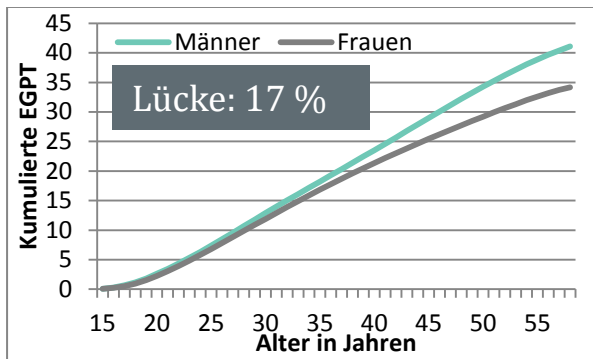


Anmerkung: Entgeltpunkte bis Alter 58

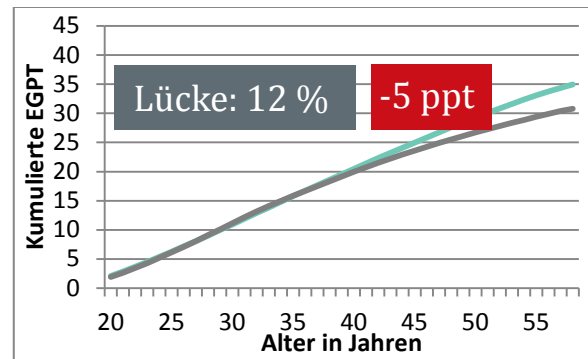
Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

→ Entgeltpunkte aus **allen** rentenrelevanten Tätigkeiten

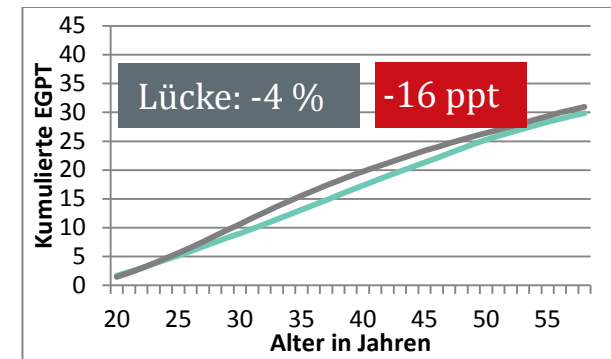
LAW Cohort I: 1936-1945 Ostdeutschland



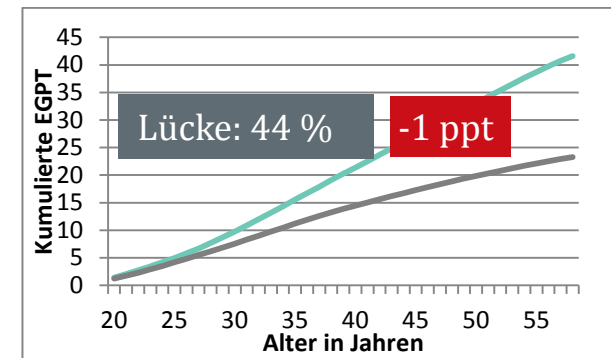
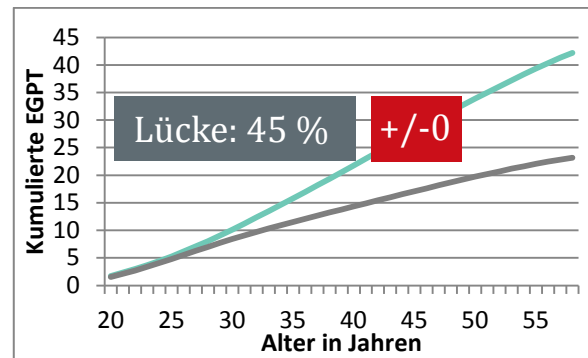
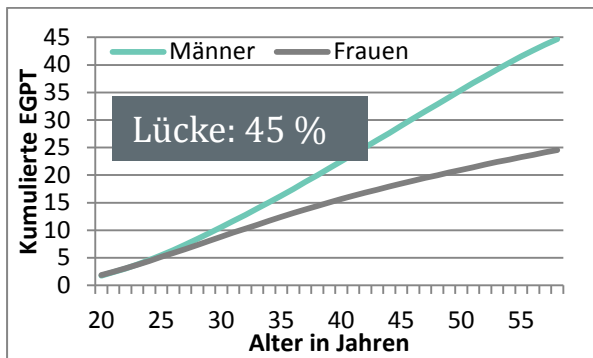
LAW-Cohohort II: 1946-1955



LAW Baby Boomer: 1956-1965



Westdeutschland



Anmerkung: Entgeltpunkte bis Alter 58

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.9	4.7	4.9	5.0	5.6
Vollzeit	37.4	29.4	35.2	26.2	31.4	22.7
Teilzeit	0.4	5.0	0.6	5.1	0.6	7.1
Arbeitslosigkeit	2.5	2.8	5.9	6.3	8.1	7.3
Hausarbeit	0.0	2.6	0.0	1.5	0.0	1.2

- 6 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bildung	4.7	3.9	4.7	4.9	5.0	5.6	
Vollzeit	37.4	29.4	35.2	26.2	31.4	22.7	
Teilzeit	0.4	5.0	0.6	5.1	0.6	7.1	
Arbeitslosigkeit	2.5	2.8	5.6	6.3	8.1	7.3	
Hausarbeit	0.0	2.6	+ 5.6 Jahre		1.5	0.0	1.2

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.9	4.7	4.9	5.0	5.6
Vollzeit	37.4	29.4	35.2	26.2	31.4	22.7
Teilzeit	0.4	5.0	0.6	5.1	0.6	7.1
Arbeitslosigkeit	2.5	2.8	5.6	6.3	8.1	7.3
Hausarbeit	0.0	2.6	0.0	1.5	0.0	1.2

-6.7 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.9	4.7	4.9	5.0	5.6
Vollzeit	37.4	29.4	35.2	26.2	31.4	23.7
Teilzeit	0.4	5.0	0.6	5.1	0.6	7.1
Arbeitslosigkeit	2.5	2.8	5.6	6.3	8.1	7.3
Hausarbeit	0.0	2.6	0.0	1.5	0.0	1.2

+ 2.1 Jahre

+ 4.5 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.4	4.9	3.9	5.7	5.4
Vollzeit	38.9	19.1	36.2	18.0	35.0	16.6
Teilzeit	0.4	7.7	0.8	10.1	1.1	12.5
Arbeitslosigkeit	2.0	1.0	2.9	2.1	3.4	3.2
Hausarbeit	0.1	15.0	0.3	11.8	0.2	8.3

- 3.9 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.4	4.9	3.9	5.7	5.4
Vollzeit	38.9	19.1	36.2	18.0	35.0	16.6
Teilzeit	0.4	7.7	0.8	10.1	1.1	12.5
Arbeitslosigkeit	2.0	1.0	2.9	2.1	3.4	3.2
Hausarbeit	0.1	15.0	0.3	11.8	0.2	8.3

+ 1.4 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.4	4.9	3.9	5.7	5.4
Vollzeit	38.9	19.1	36.2	18.0	35.0	16.6
Teilzeit	0.4	7.7	0.8	10.1	1.1	12.5
Arbeitslosigkeit	2.0	1.0	2.9	2.1	3.4	3.2
Hausarbeit	0.1	15.0	0.3	11.8	0.2	8.3

- 2.5 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.4	4.9	3.9	5.7	5.4
Vollzeit	38.9	19.1	36.2	18.0	35.0	16.6
Teilzeit	0.4	7.7	0.8	10.1	1.1	12.5
Arbeitslosigkeit	2.0	1.0	2.9	2.1	3.4	3.2
Hausarbeit	0.1	15.0	0.3	11.8	0.2	8.3

+ 4.8 Jahre

+ 2.2 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

Durchschnittliche Anzahl der Jahre in Erwerbsformen

	LAW Kohorte I 1936-1945		LAW Kohorte II 1946-1955		Baby Boomer 1956-1965	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bildung	4.7	3.4	4.9	3.9	5.7	5.4
Vollzeit	38.9	19.1	36.2	18.0	35.0	16.6
Teilzeit	0.4	7.7	0.8	10.1	1.1	12.5
Arbeitslosigkeit	2.0	1.0	2.9	2.1	3.4	3.2
Hausarbeit	0.1	15.0	0.3	11.8	0.2	8.3

→
- 6.7 Jahre

Quelle: LAW-Life Projection 2012; eigene Berechnungen

- Baby Boomer müssen mit geringeren Renten rechnen als ältere Generationen
- Mehr Brüche in den Erwerbsverläufen → niedrigere Renten
- Ostdeutsche Baby Boomer Frauen werden geschlechtsspezifische Rentenlücke schließen (→ Folge des Niveauverlusts bei ostdeutschen Männern)
- Keine Entwarnung für westdeutsche Baby Boomer Frauen
- Trotz stärkerer Erwerbsneigung nur geringfügig höhere Anwartschaften
- Dauerhafte Beschäftigung in Teilzeit oder Minijobs führt in einem (vollzeitbasierten) erwerbszentrierten Rentensystem zu niedrigen Renten
- Ehegattensplitting entfaltet vor allem in Westdeutschland seine volle Wirkung

- Zahlreiche Gefährdungspunkte für niedrige Renten im Erwerbsleben, politische Interventionen aber meist bei Renteneintritt (s. Zuschussrente)
- Nachträgliche Korrekturen und rentenrechtliche Aufwertungen sind kostspielig, aber nicht zielgenau
- Verbessertes Anerkennen von Kindererziehungszeiten macht Rentenlücke im Westen nur unwesentlich kleiner
- Sind private und betriebliche Altersvorsorge die Lösung?
 - Betriebliche Alterssicherung hat keinerlei Ausgleichsmechanismen für Unterschiede in Erwerbsbiographien von Männern und Frauen
 - Riester-Rente: Mehr Frauen als Männer; aber Großteil spart nur Mindestbeitrag für Zulagenberechtigung

- Politische Lösungen für höhere eigenständige Alterssicherung bei Frauen setzen im Erwerbsleben an und nicht bei Renteneintritt
- Veränderung der Gelegenheits- und Anreizstrukturen zur Förderung der Vollzeitbeschäftigung bei Frauen
 - Verbesserte Kinderbetreuung
 - Unterstützung bei schneller Rückkehr ins Erwerbsleben nach Geburt von Kindern
 - Abschaffung des Ehegattensplittings

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



**DIW Berlin — Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.**
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin
www.diw.de

Dr. Anika Rasner
Phone: +49 30 89 789 235
Email: arasner@diw.de
